

Artikel vom 19.12.2018

Die CSU Fraktion informiert

Politischer Jahresrückblick 2018



Bürgermeister Ludwig Biller und Fraktions-Chef Bernd Heibl

Dezember ist die Zeit, in der man begreift wie schnell ein Jahr wieder vergangen ist. Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2017 war im Jahr 2018 keinerlei Ruhepause für den Gemeinderat angesagt und wir möchten zum Abschluss von 2018 unsere politische Arbeit Revue passieren lassen. Grundsätzlich kann man feststellen, dass viele Themen das Jahr über gar nicht verstärkt in die Öffentlichkeit gelangen – weil sie ohne großes Aufsehen gelingen. Beim Zusammenfassen wichtiger Gemeindethemen, fällt dies auch ins Auge.

NORMA kommt

Ein ganz wichtiger Schritt war es, dass wir nach dem starkem Einsatz unseres Bürgermeisters Ludwig Biller die Zusage von NORMA erhalten haben. Die Baupläne sind eingereicht und positiv verabschiedet unsererseits. Nun muss der Antrag noch durch alle Instanzen bis zur endgültigen Genehmigung durch das Landratsamt. Uns geht es sicherlich wie vielen in Weiherhammer: Am besten sollte schon morgen die Eröffnung sein. Jedoch ist es wichtig, dass dieses Infrastruktur-Projekt optimal umgesetzt werden kann und dazu werden auch die Belange aller Betroffenen gehört. Wir hoffen jedoch auf möglichst wenig Einwendungen seitens der Anlieger im Sinne des gesamten Ortes und sind auch bemüht, das Vorhaben bestmöglich für die Anlieger umzusetzen. Gleichzeitig sind wir guter Dinge, dass dies der letzte und erfolgreiche Anlauf zum Realisieren eines

Einkaufsmarktes in Weiherhammer sein wird und wir schon bald Eröffnung feiern können.

Firma GKS wieder im Ort

Die Wiederansiedlung der Firma GKS am Beckenweiher ist für unsere Wirtschaft eines der positivsten Ereignisse im Jahr 2018. Auch hier haben wir von Anfang die Pläne mit unterstützt, dass die ehemaligen Gebäude an dieser Stelle von einer Erbgemeinschaft erworben und Baurecht für die Firma im Ort geschaffen wird. Die Gemeinde hat mit der Verwaltung großartige Arbeit geleistet und wir sagen nochmal „Vergelt's Gott“ den Entscheidern, dass GKS wieder nach Weiherhammer gefunden hat.

ALIA startet durch

Die erst 2016 gegründete Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung setzt sich dankenswerterweise direkt in Weiherhammer ein. Mit dem Auflegen von „Agil leben im Alter“ (ALIA) sind wir als Gemeinde in der Lage für unsere Bürgerinnen und Bürger ein passgenaues Angebot für Senioren vor Ort zu gestalten. Wir erhoffen uns dadurch zukunftsweisende – auch bauliche – Lösungen für Weiherhammer und waren von Beginn an für die Zusammenarbeit von Gemeinde und LUCE Stiftung. Danke an die Stifter und die handelnden Akteure für die Initiierung des Projekts.

Investitionen in der Gemeinde

Wir sind der Meinung, dass das ständige Investieren in die Infrastruktur unserer Gemeinde eine Kernaufgabe ist. So konnten auch 2018 viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden, die wir unterstützen:

- Erfolgreiche Sanierung des alten Schulhauses in Dürnast für die weitere Nutzung durch Vereine und Bürgerinnen und Bürger zur Aufwertung des Ortsteils
- Erneuerungen im Hallenbad mit einer Fensterfront und weiterer kleineren Investitionen, wir möchten das Hallenbad für die Bürgerinnen und Bürger erhalten
- Weiterentwicklung des Industrie- und Gewerbegebiets „Am Weberschlag“ mit Sicherung von Flächen und Vorantreiben des Vorhabens eines Güterterminals, das zukünftig Weiherhammer als zentralen Ort für Logistik etablieren könnte
- Neue Fahrzeuge und Ausstattung für die Feuerwehren in der Gemeinde, damit auch weiterhin unsere „Floriansjünger“ sicher und bestmöglich ausgestattet ihre wertvolle und wichtige Arbeit im Dienst der Allgemeinheit leisten können
- Fertigstellung der neuen Gemeindeverbindungsstraße Trippach-Weiherhammer früher als geplant

2019 geht es weiter

Mit den Jahreswechseln hört unsere Arbeit natürlich nicht auf. Auch 2019 möchten wir wieder mitarbeiten um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. So sehen wir 2019 Fokusse im Beginn der baulichen Umsetzung der Dorferneuerung in Kaltenbrunn, die städtebaulichen Neuerungen in Weiherhammer im Bereich der Barbarastraße und Friedhofstraße sowie im Bereich der GKS entlang der Hauptstraße, Vorantreiben des Neubaus unseres Bauhofs, Neugestaltungen am

Bahnhof in Weiherhammer und Suchen von Lösungen für die Parkplatzsituation im Ortskern. Hier müssen viele Beteiligte mit eingebunden werden um die Situation zu entspannen. Dies soll jedoch nur einen kleinen Überblick darstellen, bitte wenden Sie sich jederzeit an uns, wenn Sie Anliegen oder Vorschläge haben betreffend unserer Arbeit im Gemeinderat.

Finanzen der Gemeinde

In der Presse ist ab und an zu lesen, dass wir in Weiherhammer überdurchschnittlich „pro-Kopf“ verschuldet sind. Das ist erstmal richtig. Wichtig zu wissen sind aber die Gründe für die Aufnahme der Mittel: Mittelschule, Bahnunterführung, Rathausneubau und weitere große Projekte. Wir hören nicht auf darauf hinzuweisen und können auch mit Stolz sagen, dass wir seit den Großinvestitionen vor einigen Jahren ohne neue Schulden in der Gemeinde auskommen und trotzdem weiter investieren für die Bürgerinnen und Bürger. Wichtig ist auch noch zu wissen, dass wir keine Kommunalunternehmen als Gemeinde betreiben (das defizitäre Hallenbad wäre hierfür beispielsweise geeignet), mit denen wir die offiziellen Schulden des Gemeindehaushalts zum positiven verändern, also Schulden auslagern könnten. Andere Kommunen im Landkreis tun dies und stehen so im offiziellen Haushaltsvergleich besser da als wir, obwohl unterm Strich mehr Schulden vorhanden sind. Dies wird leider meist nicht berücksichtigt, genauso wenig wie die Steuerkraft der Kommune. Wir wollen weiterhin die Schulden tilgen und trotzdem investieren weil wir der Meinung sind, dass Stillstand Rückschritt bedeutet.

Danke

Wir bedanken uns zum Schluss bei den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit, bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit, die in der Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer stellenweise fordernder ist als in anderen Verwaltungen – herzlichen Dank, und bei unserem Bürgermeister Ludwig Biller für seinen Einsatz für die Gemeinde im Allgemeinen.

Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2019 für die Gemeinde,

Ihr Bernd Heibl